

## **Geschäftsbericht 2008 des Gemeinderats**

### **Leistungsbericht 3, „Finanzen und Steuern“**

#### **Bericht an den Einwohnerrat**

---

#### **1. Allgemein**

Die Sachkommission Gesundheit und Finanzfragen hat an ihrer Sitzung vom 26. Mai 2009 die Abschnitte im Geschäftsbericht 2008 des Gemeinderats besprochen, welche sich mit der Produktgruppe 3 „Finanzen und Steuern“ befassen (Hauptbericht, S. 20-21, Detailbericht, S. 47-58).

Bei der Beratung der erwähnten Seiten wurden in der Sachkommission keine grundsätzlichen Einwände vorgebracht. Zur Entlastung der Debatte soll der Einwohnerrat wie schon in früheren Jahren im Voraus über die wichtigsten Diskussionspunkte der Sachkommission orientiert werden.

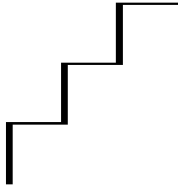
#### **2. Diskussionspunkte**

##### Hauptbericht:

##### S.10ff, Kommentar zu den finanzwirtschaftlichen Eckdaten

- In den letzten Jahren schon wurde die Quersubventionierung der Liegenschaften wiederholt kritisch hinterfragt und taucht doch immer wieder im Bericht auf. R. Hammer erklärt, dass eine Änderung im laufenden LA das Bild verwässern würde.

- Die Kommissionsmitglieder zeigen sich über das gute operative Ergebnis erfreut. Das gute Ergebnis wurde aber durch eine Rückstellung von CHF 9 Mio. für die Pensionskasse (PK) getrübt. Dieser Umstand führt auch in der Kommission zu verschiedenen Fragen, welche trotz der Nicht-Zuständigkeit der GEF zur Befriedigung beantwortet werden. R. Hammer führt aus, dass die PK keine Schwankungsreserven hat und somit eine Unterdeckung in wirtschaftlich schwierigen Zeiten vorprogrammiert war. Die Unterdeckung von CHF 18 Mio. muss zur Hälfte vom Arbeitgeber getragen werden. Der Sanierungsvorschlag der PK wird demnächst erwartet. Dann wird sich zeigen, ob eine einmalige oder gestaffelte Rückfinanzierung geplant ist. Zurzeit ist das Geld noch in Gemeindebesitz und trägt Zinsen.



Seite 2

S. 18, Steuern

- Auf Nachfrage erläutert R. Hammer, dass es sich um *eine* grosse Steuerbusse handelte, die zu diesem erfreulichen Resultat führte.

S. 18, Liegenschaftsbewirtschaftung, *Benchmarkstudie*

- Die Erhöhung der Nettorendite der Wohnliegenschaften auf rund 3 % wird begrüsst. Laut R. Hammer wurden die Mietzinse im April 08 erhöht und den ortsüblichen Mieten angepasst. Für eine grössere Transparenz wünscht die Kommission eine detaillierte Aufstellung der Liegenschaften. R. Hammer betont, dass im Rahmen des neuen LA das Portefeuille analysiert und die Immobilienstrategie überarbeitet wird. Dabei sollen weiterhin auch günstige Wohnungen angeboten werden.

S. 19, *Kosten der Stufe Produktgruppe, Strukturkostenumlagen*

- Auffallend sind die im Verhältnis zum Produkt hohen Strukturkostenumlagen. R. Hammer erklärt, dass dies vor allem an der geringen Grösse des Produkts liege. Die Strukturkostenumlagen werden im Geschäftsbericht von der GPK kontrolliert und detailliert nachvollzogen. Es handelt sich um Dienstleistungen und Sachmittel, die für das Funktionieren des Gesamtbetriebs notwendig sind. In der FiKoKo und der GPK hat A. Ribi die detaillierten Angaben erläutert.

Zum Detailbericht des Produkts wurden keine Fragen gestellt.

**3. Antrag**

Die Sachkommission GEF beantragt dem Einwohnerrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Seiten im Geschäftsbericht 2008 des Gemeinderats, welche die Produktgruppe 3 „Finanzen und Steuern“ betreffen (Hauptbericht, S. 20-21 und S. 58-59, Detailbericht, S. 47-58) werden genehmigt.

Sachkommission Gesundheit und Finanzfragen

David Atwood  
Präsident